

Netzwerke für Kinderschutz Sachsen – Das Konzept 1

Im Rahmen des Landesprojektes wird ein umfassendes Konzept zum **Auf- und Ausbau von Netzwerken** entwickelt. Es trägt dazu bei, Kinderschutz **wirkungsvoll und nachhaltig** zu gestalten.

Dieses Konzept versteht Kinderschutz als **Querschnittsaufgabe**. Die Verantwortung für die Förderung und den Schutz von Kindern darf deshalb nicht auf einzelne Institutionen beschränkt bleiben. Ziel ist es, Partner aus unterschiedlichen Professionen miteinander zu vernetzen.

Die Vernetzung geschieht auf **regionaler Ebene**. Jeder Landkreis und jede kreisfreie Stadt gestaltet den Vernetzungsprozess im Rahmen ihrer bestehenden Strukturen und der selbst erarbeiteten projektspezifischen Zielsetzung. Damit die interdisziplinäre Netzwerkarbeit gelingt, braucht sie **Koordination**.

Das Koordinatorenmodell

Koordinationsstellen strukturieren die Netzwerkarbeit in den Landkreisen und kreisfreien Städten Sachsens. Speziell ausgebildete **Koordinatorinnen** und **Koordinatoren** organisieren den Vernetzungsprozess. Sie sind vorwiegend in die Strukturen der **Jugendämter** eingebunden.

Ihre primären Aufgaben sind:

- notwendige Strukturen für ein **integriertes Kinderschutzkonzept** aus- und aufzubauen,
- **Kommunikationsprozesse** zu initiieren,
- die **professionsübergreifende Zusammenarbeit** zu moderieren und
- bedarfsgerechte **Qualifizierungen** anzubieten.

Regionale Netzwerke

Durch den Auf- und Ausbau der Netzwerke für Kinderschutz wird eine Netzwerkstruktur geschaffen, die

- **Interdisziplinarität** ermöglicht,
- **Kontinuität** sicherstellt sowie
- **Effizienz** in der Zusammenarbeit über den Einzelfall hinaus optimiert.

Die regionalen Netzwerke arbeiten in verschiedenen Strukturen und Gremien:

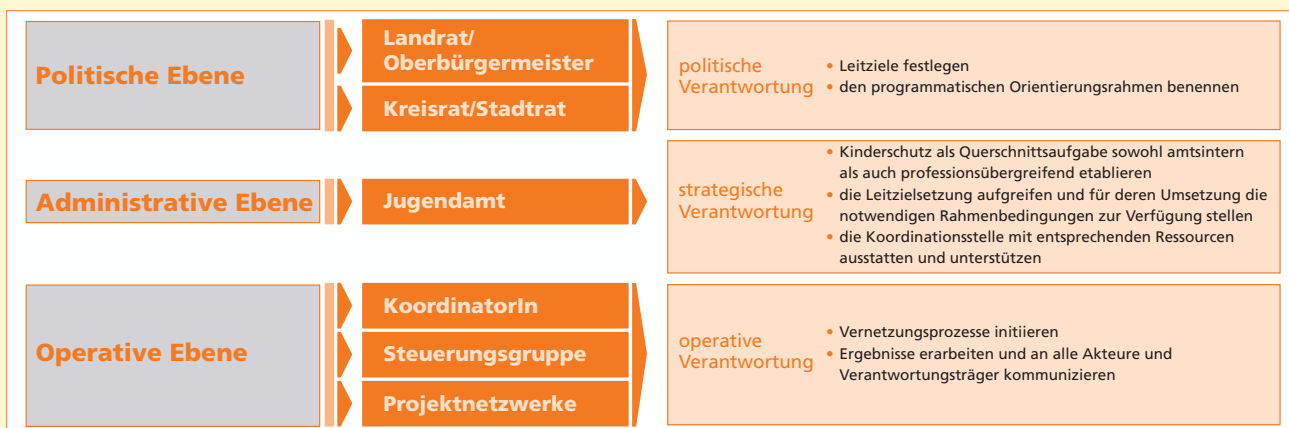
Das **Netzwerkforum** fasst das gesamte regionale Vernetzungsfeld zusammen.

Die **Steuerungsgruppe** umfasst möglichst die Vertreter aller Professionen und ist mit den notwendigen Kompetenzen und Befugnissen ausgestattet, um operativ steuernd tätig zu sein.

Projektgruppen bearbeiten einzelne Aktions- bzw. Themenfelder.

Die Verantwortungsebenen

Für ein nachhaltiges Arbeiten der regionalen Netzwerke braucht es das Miteinander der **politischen, administrativen** und **operativen Ebenen** sowie die Wahrnehmung ihrer jeweiligen **Verantwortung**.



Netzwerke für Kinderschutz
SACHSEN